

## MAIN-SPITZE

# LOKALES

## RAUNHEIM



Mittwoch, 18.09.2019 - 02:15

🕒 3 min

### Eine Atmosphäre wie im Süden

Am letzten Tag der Badesaison am „Pinta Beach“ gibt es viel Lob von den Besuchern des Raunheimer Waldsees.

*Von Michael Kapp*



Perfektes Strandbadangebot: Am letzten Tag der Saison kommen rund 900 Besucher an den Waldsee.

*Foto: Michael Kapp*

RAUNHEIM - Am Sonntag ist am „Pinta Beach“ die Badesaison zu Ende gegangen. Bei 26 Grad Luft- sowie 21 Grad Wassertemperatur haben die Besucher einen Bilderbuch-Spätsommertag verlebt. Rund 900 Besucher hatten sich am Waldseeufer eingefunden, um den letzten Öffnungstag mit der Familie und mit Freunden im Strandbad zu genießen. Nach Auskunft von Pächter Germano Salernitano konnten in der ersten kompletten Saison – im Vorjahr war erst im Verlauf des Sommers geöffnet worden – über 100 000 Gäste gezählt werden.

Anders als die vielen negativen Einträge, die im sozialen Netzwerk zu finden sind, nahelegen, zeigten sich die Badegäste regelrecht begeistert von der Anlage. „Wenn ich hierher gehe, dann ist das für mich wie ein Urlaubstag“, sagte etwa die Mainzerin Evelin Braun, die den Tag am See mit ihren beiden vier- und sechs Jahre alten Enkelkindern Konstantin und Sarah genoss. Bisher sei sie immer nach Rüsselsheim ins Waldschwimmbad gegangen. Auf den Pinta Beach sei sie über eine Zeitschrift aufmerksam geworden. Sie könne gar nicht verstehen, dass die Leute in den Urlaub fliegen, sagte sie mit Blick auf ein startendes Flugzeug, „Hier ist es wie im Süden“. Weißer Sand, Palmen und was sonst zur Wohlfühlatmosphäre beiträgt kommen ausgesprochen gut bei den Badegästen an, die auch weitere Wege nicht scheuen.

Auch Sezen Thieme, die mit Sohn (zwei Jahre) und Tochter (acht Jahre) erst zum zweiten Mal am neu gestalteten Seeufer ist, fühlt sich sehr wohl. „Das hat schon ein bisschen was von Urlaub“, schwärmt auch die junge Mutter, die es sich mit einer Freundin im Eltern-Kind-Areal gemütlich gemacht hat. Mit dem, wie es zuvor am Waldsee gewesen sei, könne das nicht verglichen werden. Sie empfinde es als sehr angenehm, dass man sich die Schlepperei, wie früher mit Kühltasche und Liege, jetzt sparen könne.

Die Kelsterbacherin spricht von einem guten Preis-Leistungs-Verhältnis. „5,50 Euro für ein Kindermenü mit Getränk finde ich absolut vertretbar“. „Die haben das sehr schön gemacht – da ist für jeden was dabei“, zeigt sich Freundin Lilli Kiraki, die aus Frankfurt kommt, ebenfalls angetan. Die Idee, künftig die Eintrittstickets für den Pinta Beach online erwerben zu können, finden die Frauen gut. Damit könne man sich das Schlangestehen, was beim ersten Besuch am Waldsee schon „ein Horror“ gewesen sei, künftig ersparen.

Wo auch immer am Sonntag nachgefragt wurde, überall gab es nur positive Stimmen zu

hören. Eine ältere Besucherin bedauerte allerdings, was mit der Kritik anderer Besucher übereinstimmt, dass der FKK-Bereich so klein ausgefallen sei. Viele langjährige Nacktbadefans sollen sich deshalb verärgert vom Waldsee Raunheim abgewandt haben. Vonseiten der Stadt, die die Anlage errichten ließ, hieß es, dass die Fläche dem entspreche, wie es zuvor auf der gegenüberliegenden Seite des Sees gewesen sei. Das Strandbad ist inzwischen vom östlichen an das westliche Ufer des zum Teil noch als Baggersee genutzten Gewässers verlegt worden.

Pächter Germano Salernitano, der viel Geld in den Pinta Beach investiert hat, will die kommenden Monate nutzen, um Angebote und Anlage auf den Prüfstand zu stellen. Für den nächsten Sommer ist zum Beispiel ein Ferienprogramm geplant, damit, wie Salernitano sagt, sich die Eltern beim Besuch auch mal entspannen können. Am letzten Tag der diesjährigen Badesaison gab es deshalb auch einen deutlichen Preisnachlass für den Aqua-Park.

Große Erwartungen verknüpft der Raunheimer, der demnächst im Airport Garden ein Fitness- und Gesundheitszentrum errichten will, mit dem Onlineverkauf von Eintrittskarten. Szenen wie in diesem Sommer, als Besucher bei der Anfahrt zum See und vor der Kasse in langen Warteschlangen standen, sollen dann der Vergangenheit angehören.

## Kommentare